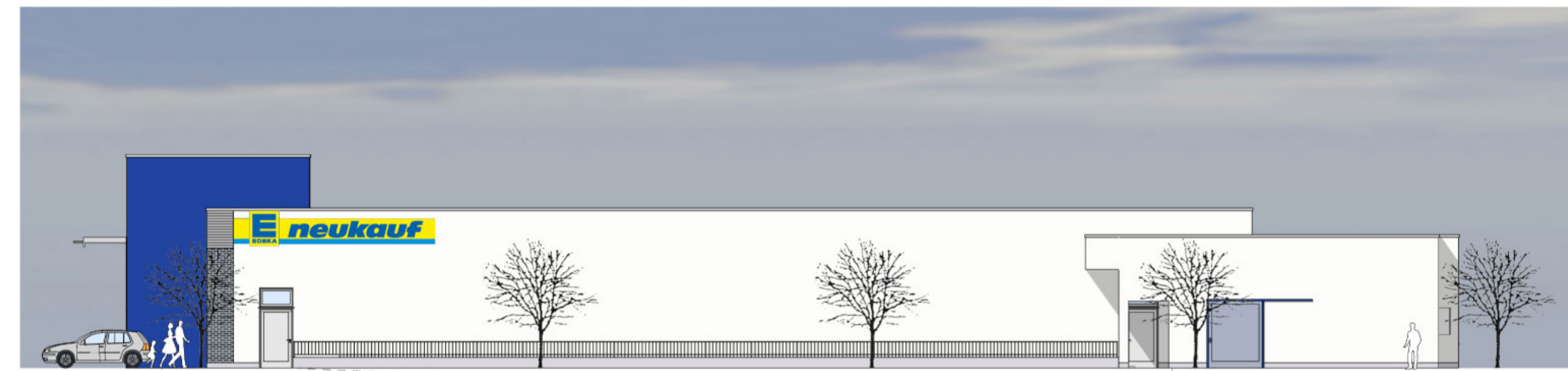


Ansichten



Ansicht Nord, M 1:200



Ansicht West, M 1:200

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), in Verbindung mit § 40 Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366), hat der Rat der Stadt Braunschweig diese Satzung - bestehend aus den Planzeichnungen und den textlichen Festsetzungen - sowie die Begründung am _____ beschlossen.
Braunschweig, den _____

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister _____ S

i.V.
Stadtbaurat

Für die Aufstellung dieser Satzung (Art und Bezeichnung dieser Satzung siehe Schriftfeld) Braunschweig, den _____

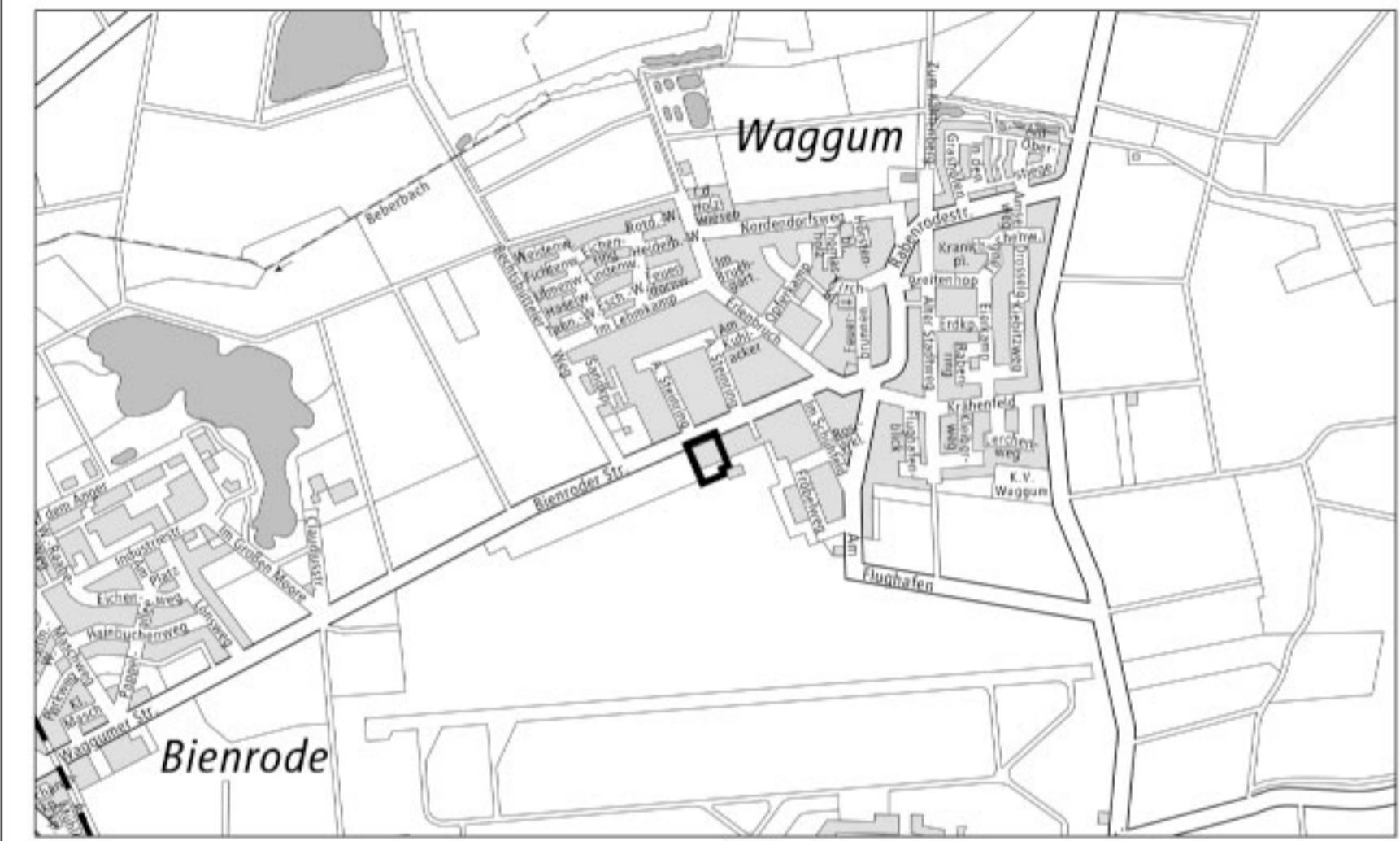
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz
Abt. Stadtplanung

Der Verwaltungsausschuss hat am _____ die öffentliche Auslegung dieser Satzung und ihrer Begründung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekannt gemacht. Die Satzung und ihre Begründung haben vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegen.
Braunschweig, den _____

i.A.
Abt. Verwaltung

Die Plangrundlage entspricht innerhalb des Geltungsbereiches dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und enthält die bedeutsamen baulichen Anlagen sowie öffentliche Straßen, Wege und Plätze vollständig nach dem Stand vom 19. Aug. 2009. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist möglich.
Braunschweig, den _____

i.A.
Abt. Geoinformation



1: 20 000

Vorhaben- und Erschließungsplan zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan WA 72 Nahversorger Bienroder Straße 24

bestehend aus 2 Blättern - Blatt 2 Vorhaben- und Erschließungsplan
Zeichnerische Festsetzungen siehe Blatt 1

Rechtsgrundlagen Baugesetzbuch (BauGB) 2004/2008
BauNutzungsverordnung (BauNVO) 1990/1993
Planzeichenverordnung (PlanzV) 1990
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 2009

Vorgelegt von: **carsten meier** architekten stadtplaner

Anlagen 1:1000	Begründung	0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	
○	Verfahrensexemplar		Außerdem sind zu beachten:
○	Original		Durchführungsvertrag und
○	Kopie		Änderung dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
			Nr. _____
○	Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.		i.A. Abt. Verwaltung